

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

268 (30.9.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 268. Dienstag den 30. September 1845.

## Bekanntmachungen.

Nro. 12018. Es wurden diesen Morgen in hiesiger Stadt von einem zur Zeit noch unbekanntem Individuum zwei falsche Fünffrankstücke ausgegeben, welche an dem dumpfen Klang, den porösen Oberflächen und besonders daran zu erkennen sind, daß auf dem Rande die Umschrift fehlt. Die Jahreszahl ist 1825.

Wir machen dies zur Warnung bekannt.

Karlsruhe den 29. September 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Nro. 11824. Straßen-Reinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April 1846 soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 18 Uhr Morgens, und an den bestimmten Rehtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Bei jedersmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 25. September 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Dankagung.

Nro. 11952. K. L. Schenkte den Armen 50 kr., wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 27. September 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pferdeversteigerung.] In dem hiesigen Kasernenhof des Dragoner-Regiments Großherzog werden am 13. Okt. d. J., Vormittags 9 Uhr, 29 Stück auszuräumender Pferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 27. September 1845.

Das Kommando

des Dragoner-Regiments Großherzog.

(1) [Fässerversteigerung.] Höherem Auftrage zufolge werden

Dienstag den 7. Oktober d. J., Vormittags

aus diesseitigem Keller, Waldhornstraße Nro. 3, 30 Stück Weinfässer von 4 Ohm bis zu 3 Fuder durch die unterzeichnete Stelle gegen baare Bezahlung versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 27. September 1845.

Rentei-Hauptkasse der Frau Gräfin von Langenstein.

W a l g.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße Nro. 29. ist ein möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden.

Ein schön möblirtes Zimmer, das sich seiner Lage wegen besonders für einen jungen Mann, der die polytechnische Schule besucht, eignet, wird in der Langenstraße Nr. 39. A. im untern Stock sogleich mit oder ohne Kost abgegeben.

In innerer Zirkel Nro. 26. im 3. Stock sind zwei schön möblirte Zimmer bis 1. Oktober zu vermieten.

Zwei Zimmer mit einem Alkof sind an einzelne Herren sogleich zu vermieten. Das Nähere im Komptoir zu erfragen.

Waldhornstraße Nro. 16. ist im untern Stock vornenheraus ein möblirtes Zimmer an ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Nro. 72. der Zähringerstraße sind im 2. Stock zwei schöne heizbare Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der neuen Thorstraße Nro. 16. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigem Zugehör und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer mit zwei Betten und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In Nro. 33. der neuen Herrenstraße ist im dritten Stock ein möblirtes Salon nebst anstoßendem Schlafzimmer, für die Dauer des nächsten Landtags, an einen Herrn Deputirten zu vermieten.

Neue Kronenstrasse Nro. 36. sind zwei schön möblirte Zimmer, ein großes mit zwei Kreuzstöcken und ein kleineres mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In der Karlsstrasse Nro. 43. im zweiten Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstrasse Nro. 6. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, wozu auch Kest gegeben werden kann. Näheres ist im dritten Stock daselbst zu erfragen.

In der Kreuzstrasse Nr. 24. stehen im 2. Stock 2 leere Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der alten Waldstrasse Nr. 35. ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich beziehbar. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Kronenstrasse Nro. 3. sind zwei ineinander gehende heizbare Zimmer mit Holzplatz auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

In der alten Herrenstrasse Nro. 7. ist vorn heraus ein möblirtes Zimmer bis 1. Oktober zu vermieten.

In der langen Strasse Nro. 40. ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer und Altkof mit Betten und Möbel an einen oder zwei Herrn sogleich zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein kleines möblirtes Zimmerchen um den Preis von 4 fl. monatlich zu vermieten. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

In der Adlersstrasse Nro. 4. ist bis den 23. Oktober d. J. ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und eine Speisekammer. Das Nähere hierüber in der Adlersstrasse Nro. 9. ebener Erde zu erfragen.

In der neuverlängerten Bähringerstrasse Nr. 11. ist ein möblirtes, heizbares, geräumiges Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten; es ist nach Belieben mit oder Bett abzugeben und kann jeden Tag bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

(1) [H. B. Nr. 11. C. B. Nr. 1547. Logis-Vermietung.] In der Neuthorstrasse ist auf den 23. Oktober d. J. ein Logis von 5 bis 6 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auch kann auf Verlangen Antheil am Garten dazu gegeben werden, zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilhelm Kölle.

(1) [Logisgesuch.] Es wird auf den 23. Oktober ein Logis von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör zu miethen gesucht, wo möglich in der Nähe des Bahnhofs. Das Nähere ist zu erfragen in der Kronenstrasse Nro. 36. im dritten Stock.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [C. B. Nr. 1540. Loos-Anerbieten zur Verlosung von Kunstgegenständen.] Von dem wohlthätigen Vorstand des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden wurde der Absatz von Loosen zur Lotterie von Kunstgegenständen dem unterzeichneten Bureau übertragen und säume ich daher nicht, Loose zu 1 fl. zur diesjährigen Auspielung dem verehrlichen Publikum anzubieten.

Karlsruhe den 25. September 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von W. Kölle,  
Kasernenstrasse Nro. 4.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden bis 23. Oktober 1500 bis 1800 fl. gegen doppelt gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Das Nähere alte Waldstrasse Nro. 15.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung werden sogleich 50 fl. zu leihen gesucht. Auch werden junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Logis aufgenommen. Von wem? sagt das Komptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Komptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft welche sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Zu erfahren in der Amalienstrasse Nr. 47. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Amme sucht als solche einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen in dem Hause Nro. 35. des innern Zirkels im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein redliches Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen und nähen kann, überhaupt in häuslichen Geschäften bewandert ist, sucht einen Platz als Köchemagd. Sie sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Nähere Erkundigung Karlsstrasse Nro. 2.

(1) [Verlorenes.] Es hat am verfloffenen Samstag Abend ein Schreinergefell auf der Straße einen Geldbeutel mit 13 Guldenstücken, einem 3/4 fl. Stück und etwas kleiner Münze verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches bei Herrn Hofvergolder Bilger gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Samstag Mittag verlor ein Dienstmädchen vom katholischen Kirchenplatz durch die Herrenstrasse bis zur Waldstrasse 2 Tisch-Servietten, H. G. 50., mit rothem Garn gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Trinkgeld im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(4) [Anerbieten.] Ein junger gesitteter Herr, der hiesige Lehranstalten zu besuchen beabsichtigt, findet bei einer zuverlässigen Familie unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme und sorgliche Pflege. Näheres auf dem Komptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Es können 1 oder 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen in Kost und Wohnung aufgenommen werden, und das Nähere zu erfahren Ditterstrasse Nro. 4. im 2. Stock.

(1) [Anerbieten.] In einer kleinen Familie können einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Aufsicht und Pflege erhalten. Das Nähere neue Herrenstrasse Nro. 44.

(1) [Anerbieten.] Es können noch junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, in Kost und Logis aufgenommen werden Kronenstrasse Nro. 28.

(1) [Anerbieten.] Es empfiehlt sich ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, zum Auslaufen; zugleich übernimmt dieselbe auch das Waschen. Zu erfragen Kronenstrasse Nro. 32. im Hinterhaus.

Ein junger Mensch, welcher mit der deutschen, französischen und englischen Sprache bekannt ist, würde unter billigen Bedingungen jede anständige Anstellung annehmen. Näheres in der Stadt Straßburg.

**Privat-Bekanntmachungen.****Karl Vosselt,**

Zähringerstraße No. 74.,

verkauft fortwährend

**Malaga, Xeres und Muscat,**

in bekannter vorzüglicher, für acht garantirter Qualität, die Flasche zu

**1 Gulden.**

Dabei wird noch bemerkt, daß auch halbe Flaschen abgegeben werden.

**Schweizer Reifzeuge und Birkel**

von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten festen Preisen empfiehlt

**J. Berkmüller, Mechaniker,**  
Spitalstraße No. 65.**J. A. Dannbacher,**

Langestraße No. 131.

Den häufigen Nachfragen zu genügen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß in meinem Magazin für die Winterfaison

eine vollkommene Auswahl der feinsten Stoffe für Herren-Garderobe, nach dem neuesten Geschmack und vorzüglichster Qualität, zum Verkaufe aufgestellt sind.

Ferner,

daß ich meine Winter-Garderobe von bereits fertigen Kleidern, ebenfalls nach dem neuesten Schnitt und Geschmack, auf's Auserste completirt habe. Es werden, da sich nun die Schneiderei in meinem Lokale befindet, alle Bestellungen auf's Schnellste effectuirt, und ich kann mit Zuversicht, was Schnitt und Eleganz betrifft, dieselbe bestens empfehlen.

Karlsruhe den 23. September 1845.

**Bekanntmachung.**

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungsstücke aller Art nebst seinem Geschäft ganz schön und billig wieder hergestellt. Zugleich übernimmt er alle Aenderungen und Ausbesserungen solcher Stücke und bittet daher, hauptsächlich auf die Nummer seiner Wohnung Notiz zu nehmen, indem seine Firma im Augenblicke sich nicht am Hause befindet.

**J. Baumberger, Schneidermeister,**  
alte Waldstraße No. 5,  
dem rothen Haus gegenüber.**Empfehlung in feinen Wäschereien,**

als: Blondes, Spitzen, wie in allen Arten von Seiden- und Wollstoffen in allen Farben, sowie auch Glacehandschuhen für Herren und Damen, erlauben wir uns einem hohen Adel und verehrlichen Publikum empfehlen zu dürfen; alle weiteren Versprechungen finden wir für unnöthig, indem sich die Arbeit von selbst empfehlen wird. Zu vielen Aufträgen empfehlen sich

**M. Bets und J. Wintholz, Wittwe,**  
in der neuen Herrenstraße No. 54.  
im Hintergebäude.**Das Neueste, was für die jetzige Saison in Mousseline leine**

erschienen, ist in seltener Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Leon Sohn,**

No. 41. Eck der Langen- und neuen Waldstraße, im Hause des Hrn. W. Etting.

In reicher Auswahl sind bei Unterzeichnetem eingetroffen:

- 1) die neuesten Seidenstoffe zu 2 fl. 24 kr. der Staab,
- 2) abgepaßte Mäntel zu 6 fl.,
- 3) glatte und faconirte Orleans zu 34 kr. die Elle,
- 4)  $\frac{1}{2}$  breite Bodenteppiche zu 9 und 14 kr. die Elle,
- 5)  $\frac{3}{4}$  breite Bodenteppiche zu 24 kr. die Elle.

**S. A. Levis,**

lange Straße No. 94,

neben Herrn Hofhutmacher Kessler.

Les chemins de fer et les bateaux à vapeur ayant établi entre l'Allemagne, la France et la Belgique des relations de commerce très — importantes, il devient indispensable à ces peuples de connaître leur langage mutuel; aussi voit-on se former de toutes parts des sociétés dont l'unique but est de se familiariser avec la langue française, comme la plus répandue. C'est donc dans cet esprit, et à l'incitation des villes de Rotterdam, Cologne et Mayence, que quelques jeunes gens de Carlsruhe ont l'intention de se réunir une fois la semaine. Ils désirent se constituer sous la présidence d'un de leurs membres, être soumis à un règlement et appeler dans leur sein un professeur qui puisse leur donner, à chacune de leurs séances, un discours français, s'entretenir ensuite avec eux et répondre à toutes les questions qui pourraient lui être faites sur les difficultés de la langue.

Les personnes qui désirent faire partie de cette société, peuvent prendre connaissance de ses statuts chez Mr. Sprich, rue de l'Académie No. 26., où les réunions auront lieu.

**Todesanzeige und Dank.**

Für die so ehrenvolle und zahlreiche Begleitung meines am 16. d. M. entschlafenen Mannes, **J. J. Raupp,** Lederhändler dahier, zu seiner Ruhestätte, statte ich meinen verbindlichsten Dank ab.  
Die hinterbliebene Wittwe.

**Museum.**

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der mit 1. Oktober 1845 anticipando verfallenen Beiträge für das dritte Quartal des Rechnungsjahres 1845, also für die Monate Oktober, November und December 1845 angeordnet ist, und mit dem 1. October anfangen wird.

Karlsruhe den 29. September 1845.  
Die Kommission.**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 30. September: **Ein deutscher Krieger.** Schauspiel in drei Aufzügen, von Bauernfeld.

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Schmitz, Part. aus Norwegen. Hr. Maier, Kfm. von Reilingen. Hr. Braun, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Frank, Part. von Strassburg. Hr. Fehr mit Sohn von Fahr.

**Im Englischen Hof.** Freiherr von Wechelde von Braunschweig. Hr. Schmidt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Heesmanns, Rent. m. Fam. und Dienersich. von Antwerpen. Hr. Kemy, Rent. aus Holland. Hr. Aubry, Rent. mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Marville, Rent. m. Fam. und Bed. daher. Hr. Thomson und Hr. Hoborn, Rent. von London. Hr. Jahn, Baumeister von Wiesbaden. Hr. Reyher, Buchhändler mit Gattin von Mittau. Hr. Petzner, Propr. aus Frankreich. Hr. Düringer, Part. mit Fam. von Hamburg.

**Im Erbprinzen.** Hr. Hügel, Oberfinanzrath von Darmstadt. Hr. Müller, Provinzialbaumeister von Gießen. Hr. Baron von Dv von Wachenfeld. Hr. Fischer, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Ditt, Kaufm. von Paris. Hr. Große, Kfm. von Strassburg. Hr. Wolff, Bauinspektor von Freiburg. Hr. Mayer, Student von Wienburg. Hr. Schalegaille, Gutbesitzer v. Schaffhausen.

**Im Geist.** Hr. Frey, Kaufm. von Mannheim. Hr. Unhauer, Deconom von Königshausen. Mad. Eubert daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Stenacher, Kaufm. von Kleintausenburg. Hr. Wemmo, Maler von Freiburg. Hr. Hambrecht von Sandhausen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Gishammer, Kfm. von Fürt. Hr. Grandjean, Partik. von Yverdon. Hr. Lambillot, Professor von Brüssel. Hr. Wagner, Hr. de Bohnet, Hr. Gebr. de Ghebre, Hr. van Gwensdy, Hr. Fagon, Hr. von Saisi, Hr. van den Panten, Hr. Baidry, Hr. von Bocarme u. Hr. Danger, Stud. von Brüssel. Hr. Mayer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Nordbold, Fabrik. von Heidenheim. Hr. Kobiadomski, Rent. aus Rußland. Hr. Bellefoid, Rent. von Lüttich. Hr. Baron von Matheson, Rentier von Schleswig.

**Im goldenen Karysen.** Hr. Gillig v. Mütsheim. Hr. Rebmann von Einsheim. Hr. Städte von Konstanz. Hr. Brucker von Währ. Hr. Meier v. Bernau. Hr. Zimmermann von Unterwalden.

**Im goldenen Lamm.** Hr. May, Lehrer von Pfaffenrath. Hr. Schmitt v. Fahr. Hr. März, Hblsm. von Erlendbach.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Groß, Dr. mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Schieste, Kfm. von Sigmaringen. Hr. Cessler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schmitt, Part. von Berg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Zimmer, Kaufm. von Einsheim. Hr. Bloch, Hdm. von Sülztröheim. Hr. Rosenfeld, Hblsm. von Hesseheim. Hr. Gutkind, Fabrikant von Stein. Hr. Herz, Handelsm. v. Hörden.

**In der goldenen Waag.** Hr. Gelin, Architekt von Basel. Hr. Paul, Kaufm. von Rothensfeld.

**Im Hof von Holland.** Hr. Kronstein u. Hr. Lenz, Rent. v. Wien. Hr. Spedel, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Merzel, Prof. v. Trier. Hr. Vorling, Propr. daher. Hr. Schöthar, Theolog von Dübungen.

**Im König von Preußen.** Hr. Schmidt, Kfm. von Bischofsheim. Hr. Cocker, Part. von Sulzburg. Hr. Pemberger, Kfm. von Bergheim.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Kahn, Handelsm. v. Mütsheim. Hr. Wegger, Weinhändler von Bachingen.

**Im Pariser Hof.** Hr. Schilgen, Kaufm. mit Gattin von Maftricht. Fräulein Melier mit Schwester aus der Schweiz. Hr. Meister, Kaufm. von Fahr. Hr. Knobel, Part. von Wien. Hr. Bartel, Kaufm. v. Genf. Hr. Jagweiler, Professor von Strassburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Haufe, Archt. von Fahr. Hr. Weißgerber, Professor von Raftatt. Hr. Schmeiser, Kaufm. mit Gattin von Kaiserslautern. Hr. Didier, Propr. mit Gattin von Nancy. Hr. Lebeau, Rent. daher. Hr. Baron de Lanziere mit Gattin und Bed. von Dijon. Hr. Augustin mit Gattin von Grünstadt. Hr. Branche, Propr. von Dijon.

**Im Ritter.** Hr. von Beery von Odesa. Hr. Banger, Student von Freiburg. Hr. Sumel, Hofgärtner von München. Hr. Manz, Lehrer von Achern. Hr. Abel, Werkmeister von Bernsbach. Hr. Köhler, Part. von Wildbad. Hr. Serne, Kaufm. von Rempfen. Hr. Schwegler, Maschinist mit Gattin von Donaueschingen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Reuthingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Fröhhofer, Kfm. von Valence. Hr. Haas, Kaufm. von Worms. Hr. Drosch, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Schmidt, Part. von Mainz. Hr. Rottinger, Part. v. Bern. Hr. Jopp, Kfm. von Reg.

**Im rothen Haus.** Hr. Manwah, Propr. mit Gat. aus England. Hr. Schettle, Apotheker v. Freiburg. Hr. Luger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Maier, Kfm. von Baden. Hr. Loglin, Part. von Hamburg. Hr. Schmidt, Kfm. von Nürnberg. Hr. Gervig von Pforzheim. Hr. Meier, Kfm. von Oberhausen. Hr. Stuhl, Notar mit Gattin von Baden.

**In der Sonne.** Hr. Jäger, Student v. Stuttgart. Hr. Lober, Propr. v. Bretten. Hr. Helm, Hdm. von Gieglingen. Hr. Obermaier, Gastgeber von Ebn. Hr. Grasser, Hblsm. v. Ulm.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Adje v. Döringen. Hr. Ott v. Waldkirch. Hr. Schlor, Kfm. von Basel. Hr. Faist, Hr. Breuer u. Hr. Huber v. Pforzheim. Mad. Kocher v. Ladenburg. Hr. Pruschenk von Hannover.

**Im Waldhorn.** Hr. Augustin, Kfm. von Stuttgart. Madame Holder von Heilbronn. Hr. Ziberlen, Propr. von Müllhausen. Hr. La Haufe, Secretär von Landau. Hr. Burtard, Pfr. von Augsburg. Hr. Wopps, Pfr. von Heidelberg. Hr. Schmidt v. Steinbach. Hr. Doll, Part. von Edenkoben. Hr. Schäfer, Apoth. von Landau.

**Im weißen Löwen.** Hr. Brunner, Geometer. Cand. v. Weersburg. Hr. Becker, Hdm. v. Merzheim. Hr. Schimmer, Propr. v. Kirchhofen.

**Im wilden Mann.** Hr. Wolf v. Kietlingen. Hr. Ringel v. Obergipern. Hr. Schüler v. Kleinenzholz.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Morsch, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Weigel, Kaufm. v. Glauchau. Hr. Staudacher, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Melzbach, Kaufm. von Grefeld. Hr. Wagner, Kaufm. v. Gail. Hr. Schülze, Kaufm. von Nordhausen. Madame Heideweiler mit Tochter von Frankenthal. Hr. Vareus, Dr. jur. mit Sohn von Mainz.

## In Privathäusern.

Bei Frn. Stadtammann Ruth: Hr. Molinarie, Kfm. v. Coln. — Bei Ihrer Excellenz Frau Minister v. Berstert Wittwe: Fräul. Bienu v. Paris. — Bei Frn. Hofmusikus Fröhner: Mad. Heide v. Mannheim. — Bei Frn. Stabsgulde Feitschi: Hr. Berneth, Bürgermeister v. Forchheim. — Bei Frn. Domainenverwalter Kieffer: Mad. Thurneif v. Randern. — Bei Frn. Geh. Hofrath Ladomus: Hr. Nagel: Ott, Doctor mit Gat. v. Zürich. — Bei Frn. Hauptm. v. Faber: Hr. von Trautteur, General v. Mannheim. — Bei Frn. Secretair Sauer: Hr. Heil, Rechtspractikant von Freiburg. — Bei Frn. Siehmeister Verton: Hr. Bauer v. Mannheim. — Bei Frn. Forstmeister Schrickel: Fräul. Lindenmaier von Achern. — Bei Frn. Postfactor Wörtlin: Hr. Bruner, Fabrikant von Pforzheim.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.